

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 23

Illustration: Permanente Finanzkrisen überall. Warum?
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

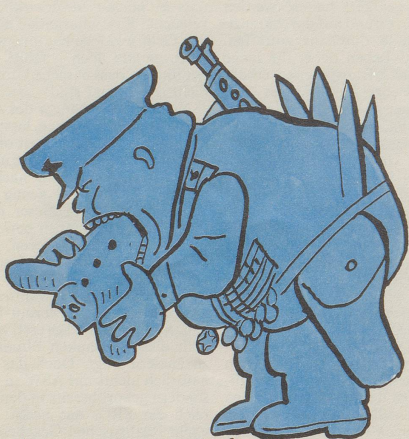
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

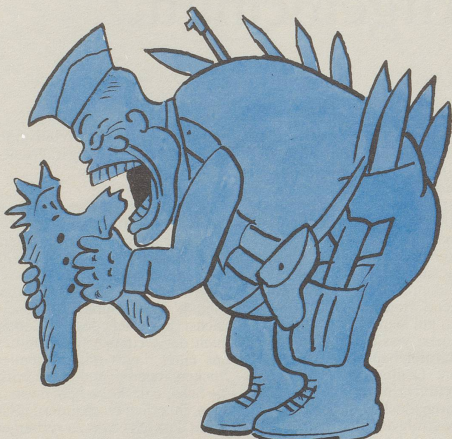
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Permanente Finanzkrisen überall. Warum?

Eine Fachkommission hat die Ursachen der Finanzkrisen in fast allen Staaten der Welt hinterforscht und ist zu erstaunlichen Schlüssen gekommen:



In der UdSSR ist die Sache ganz klar. Eine überbordende Rüstung frisst hier die ganze Konsumgüterindustrie.



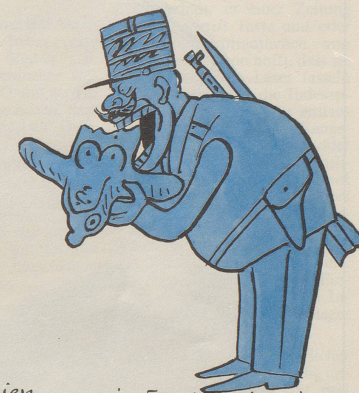
Auch in den USA nagt der Rüstungsmoloch (bei den Armeen beginnend) immer stärker an der Volkswirtschaft.



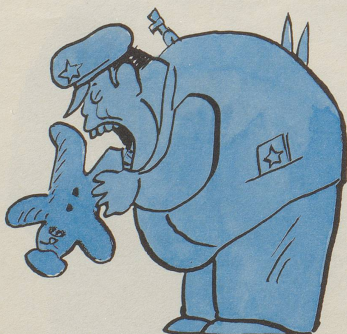
Der deutsche Sozialstaat wird mehr und mehr von der Rüstung aufgezehrt



während Gross Britanien vom Trident-System verschluckt wird, ...



wie Frankreich seinerseits von seiner Force de frappe.



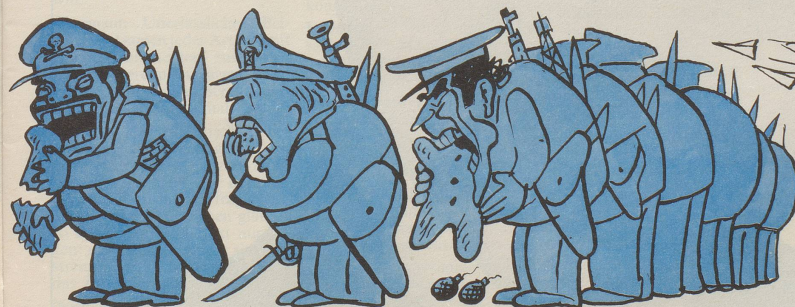
Aber glauben Sie nur nicht, dass es den Chinesen diesbezüglich besser gehe ...



oder den Afrikanern,



oder den Indern,



den Pakistanis, den Argentinern, den Libyern, etc., etc., etc.



Nur für die desolote Finanzlage der reichen Schweiz gibt es keine glaubhafte Erklärung. Sie ist und bleibt ein unlösbares Rätsel.

H. U. M. nach Unterlagen des Internat. Instituts für Rüstungslückenforschung